

GEDANKEN ZUM SONNTAG



Friedhelm Wilms,
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüttringhausen

PFINGSTEN UND DIE FOLGEN

Eigentlich war alles für die Ausbreitung der christlichen Botschaft bereit. Mit dem weltweiten Missionsauftrag Jesu kurz vor seiner Himmelfahrt war alles gesagt worden. Aber es fehlte noch die Initialzündung zum Start der christlichen Gemeinde. So entsprach es Gottes Plan, dass es beim Fest zum Abschluss der Getreideernte, wo Jerusalem voll von Pilgern aus dem ganzen Römischen Reich war, zur Ausgießung des Heiligen Geistes kam. Von den spektakulären Geschehnissen wurde auch 2026 in vielen christlichen Gottesdiensten berichtet. Was waren die Folgen?

Im Anschluss an die aufwühlende Pfingstpredigt des Apostels Petrus mit dem Aufruf zur Buße und Umkehr kam es zu einer machtvollen Erweckung, in deren Folge sich allein in Jerusalem etwa 3000 Menschen bekehrten und taufen ließen. Danach kam es zur Ausbreitung der christlichen Gemeinde in Jerusalem und Umgebung. Bald war das damalige Israel und Samaria von der frohen Botschaft erreicht worden. Durch die Aussendung von Mis-

sionaren in Richtung der heutigen Türkei und nach Griechenland breitete sich das Evangelium im Römischen Reich in rasender Geschwindigkeit aus.

Bis in alle Winkel des Reiches verbreitete sich die Botschaft von Jesus Christus. Am Ende des 1. Jahrhunderts kam das Evangelium sogar an die Grenzen Germaniens, wo die Städte Wien, Augsburg, Trier und Köln berührt wurden. Mit dem Zusammenbruch des römischen Reiches schien die weltweite Mission ins Stocken zu geraten.

Doch einige Jahrhunderte später wurde Deutschland ganz erreicht. Im 4. bis 6. Jahrhundert hatten sich irische und schottische Mönche auf den Weg nach Germanien gemacht, um den einzelnen germanischen Stämmen das Christentum zu bringen. In einem schottischen Loblied zur Ehre Gottes heißt es: „O Gott sei gelobt für die Liebe im Sohn, der am Kreuz für uns starb und dann aufstieg zum Thron. O Gott sei gelobt für den Heiligen Geist, der die Wahrheit uns lehrt und zu Jesus uns weist. Lob, Ehre und Preis sei für immer gebracht Dir, dem Lamm, das von Sünde uns selig gemacht! Halleluja, sei gepriesen, Halleluja, Amen. Halleluja, sei gepriesen, Herr, segne uns jetzt!



Remscheid feiert mit dem DFB-Team

Public Viewing bei Grillardor wird zum Jubelfest.



VON KATJA WEINHEIMER

Volles Haus, strahlende Gesichter: Das Team von Grillardor sorgte beim Public Viewing für die perfekte Atmosphäre und die deutsche Mannschaft für den Rest.

Foto: LLA

Der WM-Auftakt der deutschen Nationalmannschaft ließ in Remscheid keine Wünsche offen. In der Gastronomie von Grillardor verwandelte sich der Sonntagabend in ein unvergessliches Fußballfest – mit sieben Toren, lautem Jubel und einem Publikum, das bis zur letzten Minute mitfieberte.

AUSVERKAUFT UND SCHWARZ-ROT-GOLD GESCHMÜCKT

Bereits Stunden vor dem Anpfiff herrschte bei Grillardor in Remscheid emsiges Treiben. Tisch für Tisch füllte sich, Familien, Freundesgruppen und leidenschaftliche Fußballfans kamen in die stimmungsvoll dekorierten Räumlichkeiten. Schwarz-rot-goldene Fahnen, Tischdeko in Nationalfarben und jede

Menge Vorfreude prägten das Bild. Die Küche lief auf Hochtouren, der vertraute Duft von frisch gegrilltem zog durch den Saal. Es gab diverse Burger, Pommes frites mit Cheese oder mediterrän, Pizza und feinste Teigtäschchen à la Curacao.

JUBELSTÜRME UND EIN KURZER SCHOCKMOMENT
Als Felix Nmecha die DFB-Elf bereits in der 6. Minute in Führung schoss, war das Lokal kaum zu bremsen.

Doch dann folgte der unerwartete Dämpfer: Livano Comenencia glückte in der 18. Minute für Curaçao zum 1:1 aus – für einen Augenblick herrschte betretene Stille. Die Erleichterung war umso größer, als Nico Schlotterbeck in der 38. Minute das 2:1 erzielte und Kai Havertz kurz vor dem Halbzeitpfiff per Elfmeter auf 3:1 erhöhte. Mit breitem Grinsen und klingenden Gläsern ging es in die Pause, und der Gastgeber von Grillardor wartet bereits mit dem Halbzeitsnack: Currywurst und Halve Hahn.

ZWEITE HÄLFTE ALS SCHAULAUFEN

Die zweite Halbzeit geriet zum reinen Torspektakel. Jamal Musiala traf in der 47. Minute, Nathaniel Brown legte in der 68. Minute nach, Deniz Undav erhöhte in der 78. Minute – und Havertz setzte in

der 88. Minute mit seinem zweiten Tor den Schlusspunkt zum 7:1-Endstand. Mit jedem weiteren Treffer steigerte sich die Stimmung bei Grillardor, Trillerpfeifen und laute Zurufe bestimmten längst Schweinsteiger & Co.. Sieben Tore beim WM-Auftakt – bitte mehr davon!

GRILLARDOR ALS HEIMAT DER FUSSBALL-FANS

„So einen Abend erlebt man nicht alle Tage“, strahlte eine Mitarbeiterin beim Abräumen der letzten Gläser. „Die Stimmung war einfach grandios – genau das, wofür wir diesen Abend vorbereitet haben.“ Auch die Gäste zeigten sich begeistert. Dieser WM-Auftakt hat nicht nur Hoffnungen auf ein großes Turnier geweckt, sondern auch gezeigt, dass Public Viewing bei Grillardor weit mehr ist als bloßes Fernsehschauen – es ist ein

Gemeinschaftserlebnis, das verbindet. Einen Dank an das gesamte Team, das von seinem Chef angeführt, charmant durch den Abend geleitet hat.

NÄCHSTES SPIEL BEREITS IM BLICK

Remscheid hat mitgefiebert, gezittert und gejubelt. Grillardor hat dafür die perfekte Bühne geliefert. Das nächste Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft findet am Samstag, dem 20. Juni 2026, statt. Die Plätze werden wieder begehrt sein – wer dabei sein möchte, sollte sich früh genug einen Tisch sichern. Tickets am besten online erwerben und sich auf einen ebenso torreichen wie kulinarisch feines Fußballfest freuen

INFO

Tickets am besten online erwerben unter <https://www.grillardor.de/>

WM-AKTION
11.6. – 19.7.

20%
Rabatt auf Ihre
komplette Brille*

+26%
Rabatt auf Ihre
Zusatzbrille*



Brillen
BÜCHNER

Wuppertal-Ronsdorf
Lüttringhauser Straße 8
brillen-buechner.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN



Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag, 18.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielernachmittag mit Angelika Guse im Gemeindehaus

Freitag, 19.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Irmtraud Fastenrath im Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin

Samstag, 20.06.: 19.00 Uhr Musikalische Schwedenreise mit dem Chor „de tokiga trollen“ unter der Leitung von Christian Letschert-Larsson

Sonntag, 21.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit mit Pfarrer Jürgen Berghaus

Montag, 22.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Dienstag, 23.06.: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm)

Mittwoch, 24.06.: 15.00 Uhr FrauenForum mit Jürgen Kammin im Gemeindehaus

Donnerstag, 25.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

Freitag, 26.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Bibelstunde im Haus Clarenbach mit Detlef Klein, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin

Sonntag, 28.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll im CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38 – anschließend Sommerfest des CVJM zum 175-jährigen Jubiläum

Montag, 29.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis mit Gaby Heyder im Gemeindehaus

Dienstag, 30.06.: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm)

Donnerstag, 02.07.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Katja Willmann, 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Angelika Guse im Gemeindehaus

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM Haus

www.cvjm-luettringhausen.de

montags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (4./5.Kl.), 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 6. Kl.)

dienstags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Butterfly“ (2./3. Kl.), 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-5.Kl.)

mittwochs: 17.00 Uhr Mädchengruppe „Schlumpfe“ (5.-8.Kl.)

freitags: 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (9./10.Kl.)

sonntags (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Uhr Mitarbeiterkreis

Weitere Angebote des CVJM

montags: 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz), 19.30 Uhr Tischtennis f. jedes Alter (Turnhalle Jahnplatz)

dienstags: 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)

donnerstags: 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach), 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

freitags (zweimal im Monat): 16.00 Uhr Bibelkreis (Haus Clarenbach)

sonntags (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

www.st.bonaventura.de

Sonntag, 21.06.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 23.06.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Sonntag, 28.06.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 30.06.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 19.06.: 17.00 Uhr Vesper Diakonin Noack

Sonntag, 21.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Leicht

Freitag, 26.06.: 17.00 Uhr Diakon Lubitz

Sonntag, 28.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de

Donnerstag, 18.06.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff, 15.00 Uhr Seniorenkreis 60 plus

Freitag, 19.06.: 18.30 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Sonntag, 21.06.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Schaller und Kindergottesdienst

Montag, 22.06.: 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Dienstag, 23.06.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

Mittwoch, 24.06.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag, 25.06.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

Freitag, 26.06.: 18.30 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Sonntag, 28.06.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Lothar Leese, Bad Salzuflen und Kindergottesdienst

Montag, 29.06.: 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Dienstag, 30.06.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

Mittwoch, 01.07.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag, 02.07.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

LENNEP

Evangelische Kirchengemeinde Lennep

www.evangelisch-in-lennep.de

Freitag, 19.06.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Prädikant Haumann

Samstag, 20.06.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 21.06.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Diakon Steckling

Treffpunkt an der Ecke „Am Stadtwald/Höhenweg“ 11.15 Uhr Familienkirche XXL

Pfarrer Dr. Bluth

Freitag, 26.06.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille C. Braune

Samstag, 27.06.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 28.06.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem Singkreis

Pfarrer Kannemann **Gh. Hardtstr.** 11.15 Uhr Familienkirche mit Taufe Pfarrer Peters-Göbbling

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep

www.st.bonaventura.de

Freitag, 19.06.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20.06.: 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Familienmesse

Sonntag, 21.06.: 09.45 Uhr Hl. Messe – mit den Firmlingen, Eröffnungsmesse für Firmlinge, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache

Mittwoch, 24.06.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26.06.: 14.30 Uhr Trauung, 18.15 Beichtgelegenheit, 19.00 Hl. Messe,

Samstag, 27.06.: 18.00 Uhr Familienmesse

Sonntag, 28.06.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache

Mittwoch, 01.07.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP

Neuapostolische Kirche

www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Leseabend mit ChrisTine Urspruch „Vom Weben und Leben“ im CVJM-Haus Lüttringhausen

(red) ChrisTine Urspruch ist in Lüttringhausen keine Unbekannte, schließlich hat sie ihre Kindheit und Jugend hier verlebt. Seit 2002 ist ChrisTine Urspruch Teil von Deutschlands erfolgreichstem „Tatort“ im TV-Revier Münster als Gerichtsmedizinerin Silke „Alberich“ Haller neben Jan Josef Liefers und Axel Prahl. Texte von Ingeborg Bachmann, Wisława Szymborska, Erich Kästner, James Krüss, Lewis Carroll u. a. werden von ChrisTine Urspruch gelesen. ChrisTine Urspruch hat auch einen persönlichen Bezug zum Weben textiler Produkte. Dazu sagt sie: „Mein Vater war Bandweber und stellte Geschenkbänder her. Das war eine kleine Firma, in der ich als Kind sehr oft unterwegs war, in der ich mich auskannte und mit der ich viele Erinnerungen verbinde.“

ES ERWARTET SIE EIN UNTERHALTSAMER ABEND!

Der Eintritt kostet 15,00 € (zzgl. 2,50 € Vorverkaufsgebühr pro Bestellung). Die Bezahlung erfolgt ausschließlich per Lastschriftmandat.

Über den nachfolgenden Link können Karten bestellt werden. Karten bestellen über diesen QR-Code!

Wann? 26. Juni 2026, 19.30 Uhr, **Wo?** im CVJM-Haus Gertenbachstr. 38 in 42899 Remscheid



Foto: T&T, Markus Nass

Samstag, 20. Juni 2026

19.00 Uhr, in der Evangelische Stadtkirche Lüttringhausen „Zug der Schwäne“

(red) Unter dem Titel „Zug der Schwäne“ nimmt der Leverkusener Trolchor sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Schweden – von Skåne bis Lappland. Die „verrückten Trolle“ bringen schwedische Chorklänge ins Bergische. Sie vermitteln Sehnsucht, Licht und Weite des Nordens und verbinden die Lieder mit kurzen Geschichten über Landschaften, Kultur und persönliche Reiseerlebnisse im Norden. Der Eintritt ist kostenlos. Das Konzert findet im Anschluss an die Bergischen Heimspiele statt.

Sonntag, 21. Juni 2026

11.00 Uhr, Alte Glaserei Juliusstr. 12, 42105 Wuppertal

NextGen FinanceBrunch mit Influencern: Finanzen & Gesundheit für junge Erwachsene

(red) Was wäre, wenn der Start in ein selbstbestimmtes Leben so entspannt wäre wie ein guter Brunch? Beim NextGen FinanceBrunch verbindet die Volksbank im Bergischen Land Genuss, Wissen und persönliche Entwicklung für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Unter dem Motto „Next Level You: Finanzen & Gesundheit“ erwarten die Teilnehmenden in der Alten Glaserei Wuppertal zwei bekannte Influencer: Finanzexperte Luca Rolle („finanzhacker“) gibt Tipps zum Vermögensaufbau und zu persönlichen Finanzen, während Jonas Köller („jonesrulez“) praxisnahe Impulse für einen gesunden Lebensstil vermittelt. Bei Kaffeespezialitäten und Brunch bleibt Zeit für Austausch und persönliche Fragen an die Referenten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: www.bergische-volksbank.de/veranstaltungen.

17.00 Uhr, Klosterkirche Remscheid-Lennep

„Weltklassik am Klavier - Hommage George Gershwin - Rhapsody in Blue!“

(red) Dr. Luiza Borac wird gefeiert als Pianistin „mit subtiler, aber absoluter Meisterschaft“ (BBC Music Magazine). Die gebürtige Rumänin schloss ihr Studium an der Musikhochschule Bukarest und später die Solistenklasse an der Hochschule für Musik und Theater Hannover mit der höchsten Auszeichnung ab. Das Programm ist ein Andenken an einen der größten Genies der Musikgeschichte - den amerikanischen Komponisten und Pianisten George Gershwin. Bis 18 Jahre Eintritt frei, Erwachsene 30,00 €. Reservierung unter 0151 125 855 27, info@weltklassik.de oder www.weltklassik.de.

Donnerstag, 25. Juni 2026

15.00 Uhr, in der Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Remscheid, Scharffstr. 4-6, 42853 Remscheid

Kamishibai-Erzähltheater & Maltisch zum Thema Fußball

(red) Kamishibai-Erzähltheater mit der Geschichte „Hase Hibiskus und die Fußball-Waldmeisterschaft“ von Andreas König und Günther Jakobs und im Anschluss daran wartet ein Maltisch zum Thema Fußball auf die Kinder. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 26. Juni 2026

14 bis 18 Uhr, Schloss Burg, Schlossplatz 2, 42659 Solingen

„Einfach heiraten“ Evangelischer Kirchenkreis Lennep beteiligt sich an besonderer Trau- und Segnungsaktion auf Schloss Burg

(red) Unter dem Motto „einfach heiraten“ können Paare auf Schloss Burg in Solingen ihre Liebe feiern. Von 14 bis 18 Uhr beteiligt sich ein Team aus Pfarrerinnen und Pfarrern des Evangelischen Kirchenkreises Lennep an der Aktion. Möglich sind kirchliche Trauungen und Segnungen – open air oder in der Schlosskapelle. Das Angebot richtet sich an Paare, die kirchlich heiraten möchten, ihre Partnerschaft segnen lassen wollen oder einen besonderen Anlass wie eine Verlobung oder ein Ehejubiläum mit einem Segen verbinden möchten. Vor Ort stehen mehrere Pfarrerinnen und Pfarrer bereit. Sie führen kurze Vorgespräche, gestalten persönliche Worte und sprechen einen Segen, der zum Paar und zum jeweiligen Anlass passt. Die musikalische Gestaltung übernimmt Kantorin Henrike Kuhn. Zum Rahmen gehören Musik, ein Sekttempfang und die besondere Atmosphäre von Schloss Burg. Das Angebot ist bewusst unkompliziert angelegt. Es versteht sich als ergänzendes Angebot zu den kirchlichen Trauungen, Segnungen und seelsorglichen Begleitungen in den Kirchengemeinden. Paare, die eine persönliche Begleitung in ihrer eigenen Gemeinde wünschen, können sich weiterhin direkt an ihre Kirchengemeinde wenden. Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.kirchenkreis-lennep.de oder telefonisch unter 02191 626937.

Sonntag, 28. Juni 2026

Beginn 10.00 Uhr, im CVJM-Haus, Gertenbachstr. 38, 42899 Remscheid-Lüttringhausen

175 jähriges Vereinsjubiläum

(red) Der CVJM Lüttringhausen feiert im Rahmen des 175 jährigen Vereinsjubiläums ein Sommerfest. Es beginnt mit einem Gottesdienst (bei gutem Wetter) vor dem CVJM-Haus.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.



Apotheken-Notdienst vom 18. 06. 2026 bis 02. 07. 2026 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 18.06.
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Freitag, 19.06.
Punkt-Apotheke
Alleestraße 68
Telefon: 69 28 00

Samstag, 20.06.
Regenbogen-Apotheke
Presover Straße 20
Telefon: 69 49 50

Sonntag, 21.06.
Bären Apotheke Alleestr.
Alleestraße 94
Telefon: 2 23 24

Montag, 22.06.
Falken-Apotheke
Barmer Straße 17
Telefon: 5 01 50

Dienstag, 23.06.
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Mittwoch, 24.06.
Bergische-Apotheke
Kölnener Straße 74
Telefon: 6 06 41

Donnerstag, 25.06.
Apotheke Bismarckplatz
Poststraße 15
Telefon: 66 20 21

Freitag, 26.06.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Straße 5
Telefon: 5 89 10 25

Samstag, 27.06.
Adler-Apotheke
Alleestraße 11
Telefon: 92 30 01

Sonntag, 28.06.
Pinguin-Apotheke
Alleestraße 2
Telefon: 2 80 16

Montag, 29.06.
Apotheke Allee-Center
Alleestraße 74
Telefon: 4 92 30

Dienstag, 30.06.
Montanus-Apotheke
Peterstraße 7
Telefon: 02192 / 37 11

Mittwoch, 01.07.
Apotheke zur Post
Schwelmer Straße 39
Telefon: 0202 / 60 40 53

Donnerstag, 02.07.
Amboss-Apotheke
Hauptstraße 53
Telefon: 0202 / 47 41 41

Wie gelangen die Outlet-Besucher künftig in die Lenneper Altstadt?

Das geplante Outlet-Center in Lennepe soll kein Inselprojekt werden – das macht die CDU-Fraktion mit einer formellen Anfrage an gleich drei politische Gremien deutlich. Im Mittelpunkt steht eine Frage, die für die Zukunft der historischen Altstadt entscheidend sein könnte: Wie werden Besucherströme gezielt dorthin gelenkt, wo Lenneps eigentliches Herz schlägt?

VON KATJA WEINHEIMER

Auslöser der CDU-Initiative sind jüngste Änderungen in der Projektplanung für das Outlet-Center. Demnach soll der erste Bauabschnitt künftig unmittelbar am Übergang zur Lenneper Altstadt entstehen, eine städtebaulich bedeutsame Entscheidung. Zusätzlich ist vorgesehen, die Wupperstraße in das Gesamtprojekt zu integrieren. Für die CDU-Fraktion ist das eine zentrale Weichenstellung, die frühzeitig politisch begleitet werden muss. Die Anfrage richtet sich an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Energiesicherheit, die Bezirksvertretung 3 – Lennepe, sowie den Rat der Stadt Remscheid. Konkret will die Fraktion wissen, welche Planungen für den Übergangsbereich bestehen, welche Wegebeziehungen vorgesehen sind und wie Besucherströme gezielt in Richtung Alter Markt und Kölner Straße gelenkt werden sollen.

KEIN EINKAUFZENTRUM AUF DER GRÜNEN WIESE
CDU-Fraktionsvorsitzender und Bezirksbürgermeister Markus Kötter bringt



Markus Kötter, CDU-Fraktionsvorsitzender und Bezirksbürgermeister für Lennepe, fordert eine frühzeitige Klärung: Das Outlet-Center und die historische Altstadt sollen von Beginn an als gemeinsames Erlebnis geplant werden..



Foto: CDU-RS / Grafik: Graf und Graf Architekten

die Kernforderung seiner Fraktion auf den Punkt: „Das Outlet-Center darf nicht als abgeschlossene Insel neben der Altstadt entstehen. Der Erfolg des Projekts wird sich auch daran messen lassen, ob die Besucherinnen und Besucher tatsächlich den Weg in die historische Altstadt finden und dort verweilen.“ Für Kötter steht dabei mehr auf dem Spiel als bloße Stadtplanung. Die Lenneper Altstadt sei einer der größten Schätze Remscheids, geprägt von historischen Gebäuden, lebendiger Gastronomie, zahlreichen

Veranstaltungen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. „Deshalb muss frühzeitig geklärt werden, wie beide Bereiche miteinander verbunden werden und wie die Altstadt von den erwarteten Besucherzahlen profitieren kann.“

WIRTSCHAFTLICHE CHANCEN NUR MIT SYNERGIEEFFEKTEN
Auch aus wirtschaftlicher Perspektive sieht die CDU Handlungsbedarf. Sebastian Hahn, Sprecher der Fraktion im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Energiesicherheit, er-

kennt zwar das Potenzial des Vorhabens, mahnt aber zur Weitsicht: „Das Outlet-Center bietet zweifellos große Chancen für den Wirtschaftsstandort Remscheid und insbesondere für Lennepe. Der eigentliche Mehrwert entsteht aber erst dann, wenn die Besucher nicht nur im Outlet einkaufen, sondern anschließend auch die Altstadt besuchen, dort essen gehen, einen Kaffee trinken oder weitere Angebote nutzen.“ Hahn macht deutlich, dass die entscheidenden Weichen jetzt gestellt werden müssen, und

nicht erst, wenn der Bagger rollt: „Die Verbindung zwischen Outlet und Altstadt darf nicht dem Zufall überlassen werden. Besucherführung, Aufenthaltsqualität und eine attraktive Gestaltung des Übergangsbereiches werden entscheidend dafür sein, ob die wirtschaftlichen Impulse tatsächlich in der Altstadt ankommen.“

EIN GEMEINSAMES ERLEBNIS ALS ZIEL
Kötter und Hahn betonen unisono, dass die CDU das Outlet-Center als echte Chance für Lennepe begreift. Doch diese Chance werde nur dann vollständig genutzt, wenn die historische Altstadt von Beginn an als integraler Bestandteil des Gesamtkonzeptes mitgedacht werde, nicht als Anhängsel, sondern als gleichwertiges Ziel. „Das Ziel muss sein, dass Besucher das Outlet und die Altstadt als ein gemeinsames Erlebnis wahrnehmen“, so Kötter. „Wenn das gelingt, kann das Projekt weit über die eigentlichen Verkaufsflächen hinaus positive Impulse für Handel, Gastronomie, Tourismus und die gesamte Entwicklung Lenneps entfalten.“

Beckmann
Kürbiskernbrot mit Käse 750g €4,40
1000g = €5,87

Knusprig & lecker!

Enthält: glutenhaltiges Weizenmehl, Roggenmehl, Kürbiskerne, Käse (Käse *mit Farbstoff), Sojaschrot, Gerstenmalz. Kann Spuren von Haseinüssen, Mandeln und Walnüssen enthalten.

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

ernst roth
Remscheider Bestattungshaus
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

EINFACH. SICHER. SCHNELL.
Mit unserer **KreuzApo App!**

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist

Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!

Kreuz Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Baßmann
Kreuzbergstr. 10
42899 Remscheid
T. 02191 694700
info@apokreuz.de
www.apokreuz.de

Falken-Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Baßmann
Barmer Str. 17
42899 Remscheid
T. 02191 50150
info@falken-apotheke-rs.de
www.falken-apotheke-rs.de

Anpfeiff für die Blutspende

DRK ruft in der WM-Saison zum Spenden auf. Der Bedarf in den Kliniken bleibt hoch, die Spendenbereitschaft sinkt. Daher ist jede Spende besonders wertvoll.

(red) Fußball-WM, Urlaubsreisen, Sommertage im Freien, der Juni hat viel zu bieten. Doch während Millionen Menschen ihre Freizeit genießen, kämpfen Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern täglich um ihr Leben. Sie sind auf Blutkonserven angewiesen, für die Behandlung von Krebskrankungen, nach schweren Unfällen, bei komplizierten Operationen und unzähligen weiteren medizinischen Eingriffen. Und genau in dieser Zeit gehen erfahrungsgemäß deutlich weniger Menschen zur Blutspende.



Das Team des DRK-Blutspendedienstes bittet gerade in der WM- und Ferienzeit um Unterstützung.

Foto: DRK-Blutspendedienst West

EINE STUNDE ZEIT – BIS ZU DREI LEBEN GERETTET
Helfen ist einfacher als

viele denken. Wer etwa eine Stunde mitbringt, kann mit einer einzigen Blutspende bis zu drei Menschen das Leben retten. Die eigentliche Entnahme dauert dabei nur fünf bis zehn Minuten – den Rest der Zeit verbringt man entspannt beim Imbiss, den das Rote Kreuz im Anschluss bereitstellt. Spenden darf grundsätzlich jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zur Spende mitgebracht werden muss lediglich ein

gültiger Personalausweis oder Führerschein. Wichtig: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.

INFO
Für alle Remscheider/innen bietet sich schon bald die nächste Gelegenheit: Donnerstag, 25. Juni 2026, 15:00 – 19:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde, Ludwig-Steil-Platz 1c 42899 Remscheid. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende sind jederzeit unter 0800 11 949 11 oder www.blutspende.jetzt abrufbar.

Haus Clarenbach/ Haus Talblick und die Tagespflege laden ein... zum großen Sommerfest



Beginn 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst
Mit dabei der Posaunenchor Lüttringhausen, Livemusik mit Herrn Janzen, außerdem Hüpfburg, Clown Rene, Sektbar, Flohmarkt...

Falls Sie es sich richtig gut gehen, sich durch unsere hervorragende Küche verwöhnen lassen möchten, mal endlich etwas gewinnen, tolle Musik in Gesellschaft netter Menschen erleben möchten... und das alles bei hoffentlich herrlichstem Sonnenschein, dann kommen Sie

am Sonntag, den 05. Juli 2026
in die **Remscheider Straße 55, 42899 Remscheid.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 18. 06. 2026 bis 02. 07. 2026

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage

Kinderärztlicher Notdienst
Fr. 19.06., Sa. 20.06.,
So. 21.06. sowie Mi. 24. 06.
MVZ Kinderarztpraxis
Peterstraße 20
42853 Remscheid
Telefon: 2 90 11
(bitte telefonisch anmelden)

Fr. 26.06., Sa. 27.06.,
So. 28.06. sowie Mi. 01. 07.
Praxis Kirchner/Sprenger
Gesundheitszentrum Süd (Ärztelhaus)
Rosenhügelstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Tierärztlicher Notdienst
Sa. 20.06. von 14 - 18 Uhr

So. 21.06. von 10 - 18 Uhr
TA. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 27.06. von 14 - 18 Uhr
So. 28.06. von 10 - 18 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Zeit für mich.
Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

Gefällt Ihnen unsere neue Webseite?
Ist gemacht? Einfach bewerten!

www.zfm-bergischland.de

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Nette Mitarbeiterin sucht neues Zuhause
Für eine Mitarbeiterin unserer Kleintierpraxis Lüttringhausen suchen wir eine schöne 2-Zimmer-Wohnung in Remscheid-Lüttringhausen oder unmittelbarer Umgebung.
Gesucht wird: 60 - 80 Quadratmeter; Balkon; ruhige, möglichst naturnahe Lage; kein Hochhaus; Warmmiete bis maximal 800€. Unsere Mitarbeiterin ist berufstätig, zuverlässig, ruhig und an einem langfristigen Mietverhältnis interessiert.
Haustiere: einen Kater
Wir freuen uns über Hinweise und Angebote unter: Kleintierpraxis Lüttringhausen
Svenja Schubert, Tel.: 02191-463888 oder 0171-9261430

Traumwohng. am Naturschutzgebiet RS-Lüttr.hausen zu vermieten. 127qm Wohnfl., Garten ca 60qm, zusätzl. 53qm gr. Terrasse m. Blick in einen großen Garten. Garage/Stellplatz, Hausteleson u. Kamera, eigener Keller.
Monatl. Kaltmiete € 1.200,00 + ca. € 350,00 NK.
Tel: 0178/ 210 65 76

Verschiedenes

Zahlen 100.- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55



BERGISCHER FIRMENBLICK



Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/781480 oder 55838
auto-service-poniewaz@t-online.de
www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wallboxen

Telefon: 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Blumenhaus

Floristik Scheider
Friedrichstr. 17 Tel.: 5 24 01
RS-Lüttringhausen

Floristik und Grabpflege/Gestaltung
www.blumenhaus-scheider.de

Bürgerbus

1. Bürgerbusverein Remscheid e.V.

Der Bürgerbus fährt in Lüttringhausen und hat den „Lüttringhauser-Lenneper Anzeiger“ im Bus.

Fahrschule

FAHRSCHULE SCHUIRMANN
GMBH

info@fahrschule-schuirmann.de
www.fahrschule-schuirmann.de
Barmerstraße 5 | 42899 Remscheid
Tel.: 9429860 | Mobil: 0176 60189366

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23496048

Gardinen

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen
Waschen · Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (02191) 932888
Mobil: 0160 - 3005172
Ritterstr. 31c · 42899 RS
soehnen-gardinen@web.de

Gesundheit

proKRAFT Training

Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 1999
info@proKraft.training

Hairstyling

HAARzimmer
Nail
Barmer Str. 1
42899 Remscheid
Fon 02191/2090490
Eingang Barmer Str.

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Möbel

Bei uns für Sie:

Möbel Kothaus

Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkothaus.de

Raumaustattung

Raumaustattung HALF
(Ehemaliges Betten- und Gardinenhaus Rader)

Barmer Str. 5 · 42899 Remscheid
Telefon: 021 91 / 66 83 60

Schneiderei

Änderungsschneiderei
Wäscherei
Reinigung (Annahme)

Mo-Fr: 09.30 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr
Mi: 09.30 - 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr
Kreuzbergstraße 42
42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 59 08 99

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle

Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0 21 91 / 376 79 60
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Vape Shop

AMARU'S VAPE SHOP

Kreuzbergstr. 42 · 42899 Remscheid
Telefon: 0173 / 60 42 686

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

BREER
International GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
☎ (0 21 91) 9 27 2 8 2

Kirchenkreis Lennep stärkt Zusammenarbeit und Klimaschutz

Wie Gemeinden, Einrichtungen und Arbeitsbereiche im Evangelischen Kirchenkreis Lennep künftig enger zusammenarbeiten können, stand im Mittelpunkt der außerordentlichen Kreissynode am Freitag, 12. Juni 2026, im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Remscheid, in Remscheid-Reinshagen.

(red) Ein Schwerpunkt war der Erprobungsraum „Miteinander Kirche gestalten“. Darin erprobt der Kirchenkreis neue Formen der Zusammenarbeit, kürzere Entscheidungswege und eine stärkere Vernetzung von Haupt- und Ehrenamtlichen.

NEUE WEGE IM ERPROBUNGSRAUM „MITEINANDER KIRCHE GESTALTEN“
In Gruppengesprächen entwickelten die Synodalen Ideen für diese stärkere Vernetzung. Dabei ging es auch darum, wie die zentralen Arbeitsbereiche des Kirchenkreises die Gemeinden passgenau unterstützen können, darunter Bildung, Diakonie, Kindertagesstätten, Seelsorge und Verwaltung. Superintendentin Annette Cersovsky betonte, auf dieser Synode sei das Bewusstsein für eine stärkere Vernetzung gewachsen. Sie dankte allen, die Veränderungsprozesse mittragen und neue Formen der Zusammenarbeit erproben.



Mit Blumen und Applaus verabschiedete die Synode mehrere Pfarrerinnen und Pfarrer aus ihren Reihen: Pfarrerin Dr. Anke Mühlhng (l.) wechselt in einen anderen Kirchenkreis. Gemeindepfarrer Iris Giesen, Koordinator der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Lennep, Pfarrer Ulli Geiler (2.v.r.) und Pfarrer Dieter Gartmann, bisher Pfarrer am Berufskolleg Bergisch Land in Wermelskirchen, gehen bald in den Ruhestand.. Foto: EKL

Einen weiteren Schwerpunkt setzte Julia Horn, neue Klimaschutzkoordinatorin des Kirchenkreises. Sie stellte ihre Arbeit vor und zeigte, wie Kirchengemeinden und Einrichtungen beim Klimaschutz konkret unterstützt werden können. Ihr Vortrag machte

deutlich: Klimaschutz beginnt vor Ort mit machbaren Schritten und gemeinsamer Verantwortung für Gottes Schöpfung. Außerdem wählten die Synodalen Holger Kunz aus Dhünn zum stellvertretenden Synodalältesten, Pfarrer Jens Eichner aus

Remscheid in die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Lennep-Leverkusen und Birgit Flüß aus Radevormwald zur stellvertretenden KSV-Synodalältesten. Die Synode endete am späten Abend mit einem Abendessen.

Straßensanierung in vier Lüttringhauser Straßen

Die Technischen Betriebe Remscheid erneuern ab sofort die Fahrbahndecken in der Feldstraße, im Goetheweg, in der Tannenbergsstraße und in der Richard-Pick-Straße. Anwohner müssen bis Ende Juli mit Einschränkungen rechnen.

(red) Seit dem 15. Juni laufen die Arbeiten im Rahmen des städtischen Deckensanierungsprogrammes 2026, gestartet wird in der Feldstraße und im Goetheweg. Die alte Asphaltdecke wird abgefräst und durch eine rund vier Zentimeter dicke neue Schicht ersetzt. Gleichzeitig werden Straßenabläufe, Schächte und Wasserleitungsdeckel angepasst sowie beschädigte Stellen in der unteren Asphaltdecke ausgebessert. An den Tagen der Fräs- und Asphaltarbeiten sind Vollsperrungen unvermeidlich. In den Zwischenphasen können Anlieger ihre Grundstücke in Absprache



Vollsperrung in der Feldstraße: Im Rahmen des Deckensanierungsprogrammes 2026 müssen Anwohner in der Feldstraße, im Goetheweg, in der Tannenbergsstraße und in der Richard-Pick-Straße vorübergehend mit Einschränkungen rechnen. Foto: LLA

mit der Baufirma erreichen. Zufahrt von Rettungsdienst und Feuerwehr ist jederzeit gewährleistet, eine Umlei-

tung wird ausgeschildert. Alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden vor den Vollsperrungen

rechtzeitig informiert. Bei gutem Wetter sollen die Arbeiten bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 4636232
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 4379019
Mobil: 0157 - 36173201
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen: Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung: Birgit Holste, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 50663
Telefax: (02191) 54598

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 62, ab 1. Januar 2026. Bezugspreis 66,30 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 02. Juli 2026

175 Jahre CVJM Lüttringhausen – die Familie feiert

Mit diversen Events feiert der CVJM Lüttringhausen 2026 sein 175-jähriges Bestehen.

Für Freitag, 26. Juni, hat der „Christliche Verein Junger Menschen“ beispielsweise die Schauspielerin ChrisTine Urspruch zu einer Lesung eingeladen. Und am Sonntag drauf trifft sich die CVJM-Familie an der Gertenbachstraße zum Sommerfest. Dessen Motto ist programmatisch für den CVJM: „Gemeinschaft. Glaube. Spaß für alle!“



Vorstandsmitglied Viktoria Maier vor dem Graffiti neben dem Eingang zum CVJM-Haus. Foto: bl

VON BERNWARD LAMERZ

Wer in Lüttringhausen aufgewachsen ist, kennt dieses Haus an der Gertenbachstraße. Seit Generationen ist es für viele Kinder, Jugendliche und Familien ein zweites Zuhause. Hier ist der CVJM Lüttringhausen beheimatet, der in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen feiert und zu den ältesten Vereinen der Stadt und zu den traditions-

teil ein gern genutzter Ort für alle möglichen Veranstaltungen. Viktoria Maier (21), Mitglied im zwölfköpfigen Vorstand des Vereins und schon seit Jahren dabei, kann sich ihr Leben ohne die ehrenamtliche Arbeit im CVJM nicht vorstellen. „Das ist für mich meine Best-of-Familie“, sagt die junge Frau, die demnächst eine Ausbildung zur Bürokauffrau beginnt. „Der CVJM will eben

Kindern und Jugendlichen vermitteln will. Und zwar ohne Strenge, es geht um Respekt, Verantwortung, gegenseitige Unterstützung. Und viel Lebensfreude. Auch im Gebet und mit Gesang. Dabei ist jede und jeder willkommen. Und wer einmal zum CVJM kommt, der bleibt meist. Häufig sogar aktiv bis ins fortgeschrittene Alter. Vorsitzender des Vereins ist übrigens Gerd Fastenrath, Rentner.

sung im großen Saal des CVJM-Hauses ein Heimspiel. Sie ist in Remscheid geboren und aufgewachsen. Elternhaus an der Barmer Straße, Kindergarten an der Gertenbachstraße, Röntgen-Gymnasium, Jugend und erste schauspielerische Erfahrungen – die Wurzeln sind fest, ihre familiären Erinnerungen an die Stadt und Lüttringhausen sind warm. Vater und Großeltern sind auf dem Lüttringhauser Friedhof begraben. Auch mit dem CVJM ist sie seit ihrer Kindheit und Jugend verbunden. Als Bandwiker-Tochter liest sie am Freitag ab 19.30 Uhr unterhaltsame Texte „Vom Weben und Leben“ (Eintritt 15 Euro).

SOMMERFEST FÜR DIE
GANZE FAMILIE

Am Sonntag, 28. Juni, wird auf dem Parkplatz vorm CVJM-Haus das Sommerfest gefeiert mit allem, was nicht nur das Kinderherz begehrt, verspricht Viktoria Maier: Hüpfburg, Kinderschminken, Pedalos, Stelzenlauf, Bratwurst, Crêpes und mehr. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Weitere Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen des CVJM folgen im Laufe des Jahres.

Für die Zukunft des CVJM Lüttringhausen wünscht sich Maier, „dass wir mit der Zeit gehen“. Unter der Voraussetzung der sechs Leitsätze, die der CVJM für sich formuliert hat: zu Gottvertrauen, Gemeinschaft, Lebenssinn und Begabungsförderung. „Wir wollen stark bleiben, wie wir sind, vielleicht noch stärker werden.“ Die nächsten Generationen sollen auch dieses heimische Gefühl erleben.

INFO

Gegründet wurde der Verein 1851 als „Evangelischer Jünglingsverein“, der junge Männer von den Untugenden des Lebens fernhalten wollte. Damit entstand er nur wenige Jahre nach der Gründung der weltweiten YMCA-Bewegung („Young Men's Christian Association“), aus der später der CVJM hervorging. Aus dem ursprünglichen Männer- und Jünglingsverein entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte ein offener Verein für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beiderlei Geschlechts. Aus den „jungen Männern“ wurden eben „Menschen“.

Mehr aktuelle
Informationen unter
cvjm-luettringhausen.de



Die Schauspielerin ChrisTine Urspruch liest zum 175-jährigen Bestehen des CVJM Texte „Vom Weben und Leben“. Ihre familiären Erinnerungen an Lüttringhausen sind warm.

Foto: WN

reichsten CVJM-Ortsvereinen im Bergischen Land gehört.

Ein Haus mit Geschichte und Herz

Zahlreiche Lüttringhauser Familien haben Berührungspunkte mit dem CVJM und seinem Haus – durch Jungscharen, Ferienfreizeiten, Tischtennisgruppen, Jugendkreise, Konfirmandenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen, Ehrenamt; der große Saal mit der Bühne ist im Stadt-

für jeden Menschen ein sicherer Ort zum Wohlfühlen sein.“ Das Schönste ist für sie „das Strahlen in den Augen der Kinder und der Eltern“, wenn bei den Aktivitäten etwas besonders gelungen ist.

GLAUBE ALS FUNDAMENT
DES VEREINSLEBENS

Grundlage von allem beim CVJM ist der Glaube, klar. „Warum glaube ich überhaupt an das, wo hinein ich geboren wurde?“, nennt Viktoria Maier einen der Aspekte, die der CVJM

Rund 200 Mitglieder zählt der Verein derzeit, Nachwuchsfragen gibt es anscheinend nicht in der CVJM-Familie. Grund zum Feiern also nach 175 Jahren. Am 26. Juni mit ChrisTine Urspruch (55), der 1,32 Meter kleinen Powerfrau der deutschen Schauspieler, die einst das „Sams“ verkörperte und seit 25 Jahren im Münster-„Tatort“ die Gerichtsmedizinerin Silke „Alberich“ Haller an der Seite von Jan Josef Liefers und Axel Prahl spielt. Für Urspruch ist die Le-

Wertvoll

für unsere Zukunft und meine Familie.

Volksbank
im Bergischen Land

zimmermann
raumausstattermeister

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnenschutz

Ebersstraße 1
42899 Remscheid
info@raumausstattermeister-zimmermann.com
www.raumausstattermeister-zimmermann.com

Telefon:
0 2191 4649848

RUHL

**Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik**
Beratung - Verkauf - Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

FEUERWEHR REMSCHEID
LÖSCHEINHEIT LÜTTRINGHAUSEN
SOMMERFEST 2026

Samstag Fahrzeug-Präsentation

142 Jahre

FREITAG
03.07.26 ab 19:00 Uhr

- Grill- und Pferdewurst
- Chilli Con Carne
- Getränkestand
- Cocktailbar
- Musik **FRIE**

SAMSTAG
04.07.26 ab 12:00 Uhr

- Jugendfeuerwehr-Aktivitäten
- Tombola
- Kinderrundfahrten
- Kaffee, Kuchen und Waffeln
- Musik **FRIE**
- Grill- und Pferdewurst
- Getränkestand
- Cocktailbar

FEUERWEHR
WACHE
12
LÜTTRINGHAUSEN



www.feuerwehr-luettringhausen.de
Feuerwehr-Gerätehaus | Am Schützenplatz 40



Bauen & Wohnen

Garten

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Dienstleistungen für Privat und Gewerbe:

- Fenster- & Rahmenreinigung
- Reinigung von Wintergärten
- Terrassen- & Glasvordächer
- Bauschlussreinigung
- Grundreinigung
- Treppenhausreinigung
- Reinwasserreinigung

Gebäudereinigung Pior
Professionelle Innovative Objekt Reinigung

Terminanfragen unter:
02191 / 56 59 779
oder per E-Mail an:
info@gebäudereinigung-pior.de

Schreinerei
wende

Inh. Annette Fetsch
Fenster · Türen · Rolläden
Reparaturen · Innenausbau
Telefon: 02191/5789
www.wende-schreinerei.de

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 54459
www.malermeister-swoboda.de

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 0202-467938

Elektro Courtz

Remscheid-Lennep · Alte Kölner Str. 9

66 95 18 Fax 021 91/623 86
Funk 01 72/2 1061 73

Planung – Ausführung – Instandhaltung
von Licht-, Kraft- und Nachtspeicheranlagen

AFH BAUELEMENTE
ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und
Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

KARL REICHELTS GMBH

Ihr Fliesenfachgeschäft

Ausstellung, Planung und
Ausführung aller Fliesen-
und Natursteinarbeiten

Meisterbetrieb seit 1945
Otto-Hahn-Straße 6
42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 25 07 30
Telefax 02 02 - 25 07 323

Christian Schmidt

Sanitär. Heizung. Erneuerbare Energien. Meisterbetrieb.

Verlässlicher Service Für Bad, Wärme und Energiezukunft: Kompetent. Persönlich. Fair.

Sanitärinstallation: Neuplanung bis Modernisierung
Heizungsanlagen: Effizient und zukunftssicher
Erneuerbare Energien: Nachhaltige Ideen für Ihr Zuhause
Kundendienst: Verlässlich und kundenorientiert

Wir sind für Sie da: Tel.: 02191 953110
Großhülsberg 27, 42899 Remscheid
www.schmidt-shk.com

(djd) Begrünte Dächer, Fassaden und Innenräume gehören zu den wirksamsten Maßnahmen zur Klimaanpassung. In Deutschland bleibt das Potenzial jedoch noch weitgehend ungenutzt, obwohl Millionen Quadratmeter dafür geeignet sind. Begrünungen werden von vielen Kommunen durch unterschiedliche Instrumente finanziell gefördert. Umfangreiche Informationen zur Begrünung von Dächern, Fassaden und Innenräumen gibt es etwa beim Bundesverband Gebäudegrün e.V. (BuGG) unter www.gebaeudegruen.info. Der Verband richtete im Juni in Berlin den Weltkongress Gebäudegrün aus.

WIRKUNG AUF KLIMA UND GEBÄUDE

Auf die vielen Vorteile einer Begrünung weist Dr. Gunter Mann, Präsident des BuGG, hin: „Sie dient der Beschattung von Gebäuden und dem Wasserrückhalt, sie bindet und filtert gerade in den Städten Staub und Luftschadstoffe.“ Im Sommer schützt die Be-

Mehr Grün für Gebäude

Weltkongress in Berlin widmete sich Dächern, Fassaden und Innenräumen.



Die positiven Auswirkungen auf die CO2-Emissionen sind bei einer Dachbegrünung nicht zu unterschätzen: Zum einen wird CO2 bei einer begrünten Fläche in der Vegetation gebunden, zum anderen wird der CO2-Ausstoß durch Energieeinsparungen gemindert.

Foto: djd/Bundesverband GebäudeGrün

grünung die Fassade vor intensiver Sonneneinstrahlung und kann so für kühlere Oberflächen sorgen, im Winter fungiert sie als zusätzliche Dämmung. Die positiven Auswirkungen auf die CO2-Emissionen seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, betont Gunter Mann: „Zum einen wird CO2 bei einer begrünten Fläche in der Vegetation

gebunden, zum anderen wird der CO2-Ausstoß durch Energieeinsparungen gemindert. Für diese Einsparungen sorgt der Wärmedämm- und Kühleffekt einer Begrünung.“

LEBENSDAUER DER DACH-ABDICHTUNG UND SCHALLSCHUTZ

Zusätzlich trägt eine Begrünung etwa von Dächern

dazu bei, die Dachabdichtung besser vor Witterungseinflüssen, Extremtemperaturen, UV-Strahlen und Hagel zu schützen. Auch zur Luftschalldämmung und einer Verringerung von Schallreflexionen kann eine Begrünung von Dächern, Fassaden und Innenräumen dienen. Sie ist zudem Teil einer modernen, zukunftsweisenden Gebäudearchitektur.

WELTKONGRESS

GEBÄUDEGRÜN FAND IN BERLIN STATT

Der Weltkongress in der deutschen Hauptstadt war eine dreitägige Veranstaltung rund um die Dach-, Fassaden- und Innenraum-begrünung und die dazugehörigen Themen wie Stadtklima, Regenwasserbewirtschaftung, Nachhaltigkeit und Zukunftsstadt. Erwartet wurden Architekten, Planer, Kommunen, Investoren, Hersteller, Forscher, Verbände und viele weitere Fachleute.

INFO

Alle Infos: www.bugg-world-congress2026.com

Fördermittel jetzt sichern

Nach wie vor gibt es Zuschüsse für Pelletheizungen



(txn) Das Thema Heizungsaustausch sorgt in Deutschland weiterhin für viel Bewegung. Die Koalition hat angekündigt, das Gebäudeenergiegesetz in wichtigen Punkten neu zu formulieren. Noch gelten jedoch die aktuellen Förderbedingungen und Hauseigentümer sollten die Chance nutzen: Wer jetzt seine alte Öl- oder Gasheizung gegen ein modernes Pelletsystem austauschen lässt, kann hohe Fördergelder und deutliche Preisvorteile gegenüber Öl und Gas nutzen.

DER ZUSCHUSS FÜR DEN HEIZUNGSTAUSCH SETZT SICH AUS MEHREREN BAUSTEINEN ZUSAMMEN

Der Staat gewährt 30 Prozent Grundförderung für Pelletheizsysteme und andere erneuerbare Wärmelösungen. Selbstnutzende Eigentümer können zusätzlich einen Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent erhalten, wenn sie eine fossile Heizung ersetzen. Für Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen von bis zu 40.000 Euro kommt außerdem ein Einkommens-Bonus hinzu. Damit sind insgesamt Zuschüsse von bis zu 70 Prozent der förderfähigen Kosten möglich. Für

Noch gelten beim Austausch alter Öl- und Gasheizungen attraktive staatliche Zuschüsse für klimafreundliche Heizsysteme. Wer über eine Pelletheizung nachdenkt, sollte sich jetzt beraten lassen und die aktuell verfügbaren Fördermittel prüfen..

Foto: txn/DEPI

besonders emissionsarme Pelletheizungen gewährt der Staat zudem einen pauschalen Zuschlag von 2.500 Euro.

POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN KÖNNEN SICH SCHNELL ÄNDERN

„Politische Rahmenbedingungen können sich schnell ändern. Daher lohnt es sich, den Heizungswechsel im Eigenheim bei den aktuell guten Förderbedingungen anzugehen“, sagt Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI). „Bessere wird es zukünftig kaum geben,

Wer den Austausch seiner Heizung ohnehin plant, sollte die Voraussetzungen jetzt mit einem Fachbetrieb klären und den Antrag vorbereiten - damit lassen sich hohe Zuschüsse vom Staat sichern.“

Auch unabhängig von der Förderung sprechen gute Gründe für Holzpellets. Sie sind ein erneuerbarer Energieträger, werden aus Restholz der heimischen Holzwirtschaft hergestellt und sind regional verfügbar. Dadurch sind sie deutlich weniger von internationalen Lieferketten

abhängig als Öl und Gas. Zudem unterliegen Pellets nicht der CO2-Bepreisung. Für viele Haushalte macht sie das zu einer gut kalkulierbaren und vergleichsweise preisstabilen Heizoption.

PELLETHEIZUNGEN

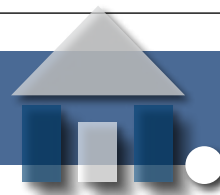
HABEN SICH DARÜBER HINAUS ALS VERLÄSSLICHE UND KOMFORTABLE LÖSUNG IM GEBÄUDEBESTAND ETABLIERT.

Sie lassen sich gut in bestehende Strukturen integrieren. Moderne Anlagen arbeiten vollautomatisch. Oft erlauben sie den Umstieg auf erneuerbare Wärme ohne umfangreiche und kostspielige Sanierungsmaßnahmen. Für viele Hauseigentümer ist es ein großer Vorteil, wenn die alten Heizkörper nicht ausgetauscht und die Fußböden nicht aufgerissen werden müssen.

INFO

Wer über einen Heizungsaustausch nachdenkt, sollte die aktuell noch geltenden Förderrichtlinien nutzen und sich zeitnah fachlich beraten lassen.

Ansprechpartner vor Ort finden sich online unter www.pelletfachbetrieb.de



Wildblume trifft Betonstein

Naturnahe Gärten brauchen festen Boden.

(txn) Naturnahes Gärtnern liegt im Trend. Doch wer dabei nur an Wildblumenwiesen und unberührte Natur denkt, übersieht einen entscheidenden Punkt: Auch ein ökologisch wertvoller Garten braucht befestigte Wege und Terrassen. Die Kunst liegt darin, beides so zu verbinden, dass Stein und Bepflanzung zusammenwirken, statt nebeneinander zu existieren. Dass ausgerechnet Betonstein dabei eine zentrale Rolle spielen kann, überrascht auf den ersten Blick. Auf den zweiten wird klar: Er ist einer der vielseitigsten Baustoffe für eine lebendige, ökologisch durchdachte Gartengestaltung.



Breite Fugen und geschwungene Wege lassen Gärten lebendig wirken. Foto: SLG, KI

WEICHE LINIEN STATT HARTER KANTEN

„Wer einen naturnahen Garten plant, sollte schon bei der Flächenaufteilung umdenken: Nicht die befestigte Fläche bestimmt die Gestaltung, sondern die Pflanzfläche. Betonpflaster lässt sich in schmalen Bändern, einzelnen Trittplatten oder aufgelockerten Verbänden verlegen - so entsteht ein fließender Übergang zwischen Stein und

Natur, der auch Insekten und Bodenlebewesen Raum gibt“, erklärt Alexander Winzer, Geschäftsführer des Betonverbandes Straße, Landschaft, Garten e. V. (SLG). Tatsächlich beginnt ein ökologisch wertvoller Garten bereits mit den Fragen, wie viel Fläche wirklich befestigt werden muss und wie sich diese Bereiche gestalten lassen, damit sie Teil des Grüns werden. Der Schlüssel zur naturnahen Wirkung liegt im Ma-

terial selbst aber auch in der Art, wie es eingesetzt wird. Großflächige, bündig verlegte Pflasterdecken wirken gleichmäßig und geplant. Wer hingegen mit versetzten Formaten arbeitet, Pflanzflächen bewusst einplant und Beete direkt an die Steinkanten heranzuführt, erzeugt ein Bild, das an gewachsene Gartenwege erinnert. Betonstein bietet dafür ideale Voraussetzungen: Durch die industrielle Fer-

tigung stehen Formate in nahezu jeder Größe, Oberflächenstruktur und Farbgebung zur Verfügung - von sandsteinartigen Nuancen bis hin zu erdigen, gebrochenen Tönen, die sich harmonisch in eine begrünte Umgebung einfügen.

NACHHALTIGKEIT BEGINNT IM BODEN

Neben der Gestaltung spricht auch die Ökobilanz für Betonstein im naturnahen Garten. Die vom Betonverband SLG e. V. im Jahr 2025 herausgegebene vergleichende Ökobilanzstudie für Terrassenaufbauten mit unterschiedlichen Deckschichten hat sechs gängige Terrassenbeläge über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg verglichen: Betonwerkstein, Naturstein, keramische Fliesen, Holzdielen, WPC und Thermowood.

Beim CO₂-Ausstoß und beim Primärenergieverbrauch schneidet Betonwerkstein in ungebundener Bauweise am besten ab - auch gegenüber Materialien wie Holz oder Naturstein, die auf den ersten Blick ökologischer wirken. Hinzu kommt: Betonstein wird regional produziert,

die Rohstoffe stammen in der Regel aus der näheren Umgebung mit einer durchschnittlichen Transportentfernung von ca. 100 km. Am Ende seiner langen Nutzungsdauer lässt sich das Material vollständig recyceln und als Zuschlagstoff für neue Produkte einsetzen - ein geschlossener Materialkreislauf, der in kaum einem anderen Baustoff so konsequent möglich ist.

Wer den eigenen Garten ökologischer gestalten möchte, muss also nicht auf dauerhafte und belastbare Wege und Terrassen verzichten. Entscheidend ist das Zusammenspiel: mehr versickerungsfähige Fläche und Grün an den Rändern und dazu ein Material, das langlebig, pflegeleicht und vollständig recyclebar ist. Betonstein liefert dafür die gestalterische und ökologische Grundlage und lässt dem Garten gleichzeitig die Freiheit, sich über die Jahre ganz natürlich zu entwickeln.

INFO

Weitere Informationen und Gestaltungsideen gibt es unter betonstein.org.

Alfred Berghöfer
(02191/344455)
Remscheid

Fachbetrieb für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

wir verwirklichen Ihre grünen Träume
wir planen, pflegen, bauen

- Grünanlagen
- Hausgärten
- Spielplätze
- Pflasterwege
- Hofflächen
- Zaunanlagen
- Winterdienst

www.galaberg.de

Axel Große-Hering
Maler- und Lackiermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

ROLLADEN

EINER Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 589 4938 oder (0202) 711263

RUEHL

Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik

Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 02191 - 8422716
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Aufmaß, Einbau, Lieferung -
Alles aus einer Hand.

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23496048

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
anzeigen@
luettringhauser-anzeiger.de

AIPRO Terrassendach-System

IHRE ERLEBNIS-TERRASSE

- Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl!
- Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
- Höchste Qualität - Made in Germany
- Spannweite 7m mit 2 Pfosten
- Baukastenprinzip (LED, Sonnenschutz, Schiebelemente)

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metallbaumeister Sascha Kremser
Bergische Schmiede Kremser GmbH
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid
Tel.: 02191 590507

www.bergische-schmiede.de

Hermann **KIND** GmbH

Bau- und Möbelschreinerei
Komplettlösungen im Innenausbau
Dachschrägeneinbaumöbel
Haustüren und Fenster in Einzelanfertigung

Tel. 02191 / 50539 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid
joachim.kind@kind-schreinerei.de

Luckhaus
Wärme. Bäder. Design.

WÄRME.
Individuelle Heizlösungen nach Maß
BÄDER.
Lebens(tr)äume gestalten
DESIGN.
Nicht in Worte zu fassen

Schmiedestr. 5 · 42899 Remscheid · Telefon 02191/51260
info@luckhaus.de · www.luckhaus.de

Der Stoff für Sommerträume

Mit hochwertigen Möbeln aus Bouclé oder Geflecht die Terrasse gestalten.

(djd) Die Grenzen zwischen drinnen und draußen lösen sich auf, wenn Teppiche, Stehlampen und großzügige Sitzlandschaften im Lounge-Stil die Terrasse erobern. Gleichzeitig ist eine organische Formensprache gefragt, die sich harmonisch in die Natur einfügt.



Die private Lounge ist eröffnet. Beim Gartenmobiliar geht der Trend zu Behaglichkeit und hochwertigen Materialien.

Foto: dj/d4 Seasons Outdoor

OPTISCH UND HAPTISCH AUF HOHEM NIVEAU

Doch Design allein reicht nicht mehr, ebenso kommt es auf das haptische Erlebnis an. „Niemand möchte auf kratzigen Kunststoffen sitzen. Stattdessen sind Materialien im Trend, die sich weich anfühlen und hohen Sitzkomfort bieten“, sagt Jörg Sommer, Geschäftsführer des auf Out-

door-Möbel spezialisierten Unternehmens 4 Seasons Outdoor. Hochwertige Ro-

witterungsbeständig. Auch UV-Strahlung und Nässe können diesem Material nichts anhaben. Noch einen Schritt weiter gehen Stoffe wie Bouclé, die man bislang eher von hochwertigen Indoor-Sofas kannte. Sie verwandeln Sofas oder Stühle für den Außen-Esstisch in Designobjekte. Eine technische Besonderheit: Regentropfen perlen ab, ohne dass der Bezug leidet.

VON DER LOUNGE BIS ZUR FEINEN TAFEL

Die Farben des Outdoor-Mobiliars sind im Sommer direkt von der Natur inspiriert. Dazu zählen erdige Nuancen wie Terra und Latte sowie zurückhaltende Töne wie Frost-Grau oder

Salbei-Grün. Den besonderen Reiz erzeugt die Kombination unterschiedlicher Materialien: Ein Tischgestell aus warmem Teakholz trifft auf kühles Aluminium oder weichen Stoff, so entsteht ein stimmiges Gesamtbild. Inspirationen für die Einrichtung der eigenen Terrasse finden sich etwa unter www.4seasonsoutdoor.de. Tipp: Individuelle Außen-Wohnräume lassen dabei sich mit modularen Systemen verwirklichen, die große Sitzlandschaften ermöglichen und sich immer wieder neu anordnen lassen. Heute Lounge, morgen Dining-Bereich: Die Möbel passen sich dem Anlass an und nicht umgekehrt.

Dachdecker **KAYSER GmbH**

Dachdeckermeister
Niclas-Martin Kayser und Team

Hastberg 3, 42399 Wuppertal

Tel.: 0202/2611669 info@dachdecker-kayser.de
Mobil: 0171/2839782 www.dachdecker-kayser.de

Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

JOKA-SOLAR

Ihr Partner für hochwertige Photovoltaik-Anlagen!

JOKA-Solar UG Unverbindliche Beratung
Klauser Feld 31 Maßgeschneiderte Planung
42899 Remscheid Effiziente Umsetzung
Wartung

Mail: info@joka-solar.de
Tel.: 02191 7894475

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

**Shuttleservice Bürgerbus**

Der Bürgerbus fährt als Zubringer zum Sommerfest der Naturschule Grund

(red) Der Leiter der Naturschule Grund Jörg Liesendahl lädt auch in diesem Jahr am 4. Juli von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr alle Bürger unserer Stadt zu einem Sommerfest ein. Es wird wieder ein Naturerlebnis mit allen Sinnen für Kinder und Erwachsene. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, Kaffee, Kuchen, Grillwurst und vegetarische Leckereien



werden angeboten. Damit möglich viele Menschen zu diesem Fest in die etwas entlegenen Ortschaft Grund kommen können, bietet der Bürgerbus einen Shuttleservice an. Er bringt die Gäste, wie auf dem Fahrplan zu sehen ist, von der Haltestelle Clarenbach und der Echoer Straße in Ronsdorf zur Naturschule Grund und wieder zurück.

FORTSETZUNG VERANSTALTUNGEN VON SEITE 2.

Sonntag, 28. Juni 2026

16.00 Uhr, Remscheider Str. 76, Evangelische Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
Konzert für Orgel und Cello

(red) Herr John Eady an der Orgel und Frau Miranda Harding am Cello bringen Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, G.B. Bononcini und anderen zur Aufführung. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Dienstag, 30. Juni 2026

16.00 bis 18.00 Uhr, Psychologische Beratungsstelle, Bankstr. 12 (2.OG), 42853 Remscheid
Psychologische Beratungsstelle

(red) Gerade beim Start ins Schulleben ist es gewinnbringend, Kindern Spaß am Wissensdurst mitzugeben. Dieser Elternkreis richtet sich an Eltern, deren Kinder schon in Klasse 1 ein hohes Lerntempo an den Tag legen, sich bei Wiederholungen langweilen, dabei vielleicht auch viele Flüchtigkeitsfehler machen und/oder sehr detaillierte Fragen stellen – also für alle Eltern, bei deren Kindern eine höhere Begabung vermutet wird. Die Veranstaltung möchte für Eltern einen geschützten Raum bieten, in dem sie ihre Erfahrungen teilen und Wissensfragen mit den Fachkräften der Psychologischen Beratungsstelle klären können. Bei Interesse können regelmäßige Treffen ab dem neuen Schuljahr angeboten werden. Teilnahme ist kostenfrei. Um verbindliche Anmeldung bis zum 22. Juni unter Angabe von Namen und Telefon unter efs-beratung@remscheid.de oder telefonisch unter 16-38 88 wird gebeten.

Mittwoch, 01. Juli 2026

17.00 bis 19.00 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Str. 4a, 42899 Remscheid
Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürger*innen an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Telefonische Anmeldung oder per Mail unbedingt erforderlich bei Anja Westfal, „Die Schlawiner“, Tel.: 02191 – 69 13 878, Handy: 0172 90 71 545 oder per Mail: anja.westfal@dieschlawiner.de

Freitag, 03. Juli 2026

09.30, Evangelischen Kirchengemeinde Ludwig-Steil-Platz
Kinderschutzzambulanz informiert beim Männerfrühstück

(red) Das Männerfrühstück bekommt Besuch von Mitarbeitern der Ärztlichen Kinderschutzzambulanz Bergisch Land e.V. Sie geben Einblicke in die Arbeit des Vereins. In diesem Falle wird die Sammlung am Ende des Vormittags der Arbeit der Kinderschutzzambulanz zur Verfügung gestellt. Begonnen wird um 9.30 Uhr mit dem Frühstück. Die Vorstellung der Arbeit des Vereins schließt sich an. Ein „Wort auf den Weg“ rundet den Vormittag gegen 11.30 Uhr ab. Teilnehmen kann jeder Mann. Weitere Infos unter 51820

Sonntag, 05. Juli 2026

18.00, Evangelische Stadtkirche Remscheid
Felix Mendelssohn Bartholdy-Elias-op.70

(red) Der Text stammt aus der Bibel. Die Form: ein geistliches Oratorium. Und dennoch könnte Felix Mendelssohn Bartholdys „Elias“ genauso gut auf einer Opernbühne stattfinden. So packend, so dramatisch und so theatralisch erzählt der Komponist die Geschichte dieses zutiefst menschlichen Propheten. Der zweifelt, leidet und grämt sich furchtlos den Anhängern von Baal und dem selbtherrlichen König Ahab entgegen, rettet auf wundersame Weise ein Kind, beendet eine Dürre und fährt am Ende spektakulär in einem Feuerwagen gen Himmel auf. Doch die heimlichen Hauptdarsteller in „Elias“ sind, entgegen dem Titel, die „recht dicken, starken, großen Chöre“, wie Mendelssohn Bartholdy es selbst formuliert hat: vom schlicht-berührenden Chorsatz bis hin zu gewaltiger Prachtentfaltung mit Unterstützung des vollen Orchesters. Mitwirkende: Lenneper Oratorienchor, VOCALE Hückeswagen, Bergische Symphoniker, Leitung: Thilo Ratai.

13.00, MA(H)ZEIT, Lotsenpunkt Lenneper, Kölner Str. 3, 42897 Remscheid

Ein offenes Ohr, ein frischer Mittagstisch & ein guter Teller Suppe

(red) Die ehrenamtlich Engagierten im Lenneper Lotsenpunkt nehmen sich wieder Zeit. Zeit zum Zuhören, Gesellschaft leisten, zum Erzählen, zum Lachen, zum Weinen. Zeit für Menschen, denen mal ein offenes Ohr oder schlicht die Gesellschaft anderer, netter Menschen guttäte. Dazu reichen die Engagierten den Besucher*innen gern eine Mahlzeit, diesmal eine frisch gekochte Käse-Lauch-Suppe, vegetarisch oder mit Gehacktes. Zubereitet mit Herz und Liebe von den Lots*innen selbst. Selbstverständlich ist das Essen gratis.

An jedem Donnerstag

19.30 bis 21.00 Uhr, LMC-Vereinsheim, Gertenbachstraße 1
Chorprobe Lüttringhauser Männerchor

(red) Die Sänger des Lüttringhauser Männerchores laden zur wöchentlichen Probe ein. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Jeden zweiten Donnerstag

10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Beratung zum Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen

(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung.

An jedem zweiten und vierten Donnerstag

10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3
Wohn- und Pflegeberatung

(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

An jedem Freitag

16.30 bis 18 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Stress im Mediendschungel?

(red) Wie funktioniert WhatsApp, wie erstelle ich eine E-Mailadresse oder wie vereinbare ich digital einen Termin. Hier erhalten alle Interessierten Hilfe bei der Bedienung von Smartphone, Tablet und Laptop und Unterstützung in der digitalen Welt.

Jeden ersten Freitag im Monat**KURZ BERICHTET...****Neuer Andachtsplatz im Begräbniswald Remscheid fertiggestellt**

(red) Der Begräbniswald in Remscheid ist um eine wichtige Facette reicher: Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern der neu gestaltete Andachtsplatz zur Verfügung. Mit dieser neuen Anlage wird im Begräbniswald ein zentraler Ort geschaffen, der Beisetzungen in einem besonders würdevollen und geschützten Rahmen ermöglicht. Der neue Andachtsplatz fügt sich harmonisch in die natürliche Umgebung ein und ist mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Die Nutzung des Platzes ist bei dort stattfindenden Bestattungen komplett kostenfrei. Ausführliche Informationen rund um das Angebot und die Abläufe im Begräbniswald finden Interessierte auf der Website der Begräbniswaldgesellschaft unter www.begraebniswald-remscheid.de. Für persönliche Beratungsgespräche steht zudem die städtische Friedhofsverwaltung telefonisch unter der Rufnummer 02191 / 16-3717 gerne zur Verfügung.

Erinnerung an terminlose Beantragung von Ausweisdokumenten

(red) Die Hauptreisezeit rückt näher. Die Stadt Remscheid empfiehlt daher, Personalausweise und Reisepässe frühzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen, um Engpässe kurz vor dem Urlaub zu vermeiden. Für die Beantragung neuer Ausweisdokumente bietet das Dienstleistungszentrum in der Elberfelder Straße 32-36 (Gegenüber dem Busbahnhof am Friedrich-Ebert-Platz) weiterhin terminfreie Servicezeiten an:

- Dienstag: 7:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr
- Donnerstag: 7:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr
- Freitag: 7:30 bis 13 Uhr

Ticket ziehen, kurz warten, Anliegen erledigen – so einfach geht's.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der täglich verfügbaren Tickets für die terminlose Beantragung begrenzt ist. Die Abholung fertiger Dokumente ist wie gewohnt täglich während der Öffnungszeiten ohne Termin möglich. Der Bürgerservice empfiehlt, die Dokumente rechtzeitig zu prüfen und gegebenenfalls frühzeitig neu zu beantragen, da die Nachfrage vor den Ferien erfahrungsgemäß steigt.

Broschüre zu den „Wochen der älteren Generationen 2026“ erscheint

(red) Endlich hat das Warten ein Ende: Wer wissen möchte, was die diesjährigen „Wochen der älteren Generation“ zu bieten haben, ist am Mittwoch, 24. Juni, im Allee-Center Remscheid (Theodor-Heuss-Platz 7, 42853 Remscheid) richtig. Ab 9:30 Uhr geben Mitglieder des Remscheider Seniorenrates und das Team des städtischen Seniorenbüros vor dem „Teo-Treff“ an der Rolltreppe im Erdgeschoss die druckfrisch erschienenen Broschüren zum traditionellen Veranstaltungsreigen aus. Wer möchte, erhält die Broschüre ab diesem Tag auch als Download im städtischen Internetportal unter www.remscheid.de. Teilnahmekarten gibt's allerdings erst ab dem 5. August. Die „Wochen der älteren Generationen“ haben in Remscheid eine lange Tradition und werden in Kooperation zwischen dem Seniorenrat Remscheid und dem Seniorenbüro der Stadt Remscheid organisiert. Das Angebot richtet sich an alle Remscheider Interessierten ab dem 60. Lebensjahr und umfasst ein breites Spektrum: von Angeboten rund um Genuss und Bewegung bis hin zu Kunst, Kultur sowie informativen und spannenden Themen. Ziel ist es, für alle Interessierten etwas Passendes bereitzuhalten.

Arbeiten an Ampel & Kanal: Sperrung Richtung Ronsdorf vom 22. Juni bis 19. Juli

(red) Im Kreuzungsbereich Ronsdorfer Straße / Haddenbacher Straße stehen ab 22. Juni wichtige Arbeiten an. Drei Ampelmasten müssen ersetzt werden, außerdem wird ein geplanter Kanalanschluss gebaut. Beide Maßnahmen werden gebündelt umgesetzt, um die Einschränkungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann der Verkehr nicht von der Ronsdorfer Straße oder der Haddenbacher Straße weiter auf die L157 in Richtung Wuppertal-Ronsdorf fahren. Eine Umleitung über die L81 und L216 wird ausgeschildert. Der Fußverkehr kann die Baustelle jederzeit passieren.

Tiere suchen ein Zuhause

Wir helfen den Fellnasen des Tierheims Remscheid.

(red) Buddy (geboren 2021) lebt aktuell bei uns auf dem Hof und genießt dort bereits viel Freiheit. Für ihn ist es besonders wichtig, auch in seinem zukünftigen Zuhause jederzeit selbstständig nach draußen gehen zu können, idealerweise über eine Katzenklappe, damit er kommen und gehen kann, wie er möchte. Trotz seiner Unabhängigkeit hat Buddy auch eine sehr liebe Seite. Er sucht gerne die Nähe zu seinen Menschen und genießt ruhige Kuscheleinheiten. Mit anderen Katzen möch-

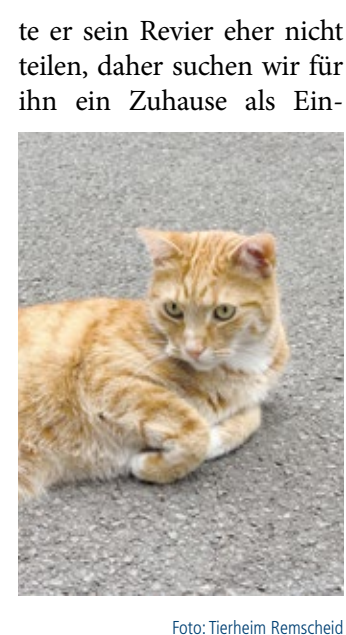


Foto: Tierheim Remscheid

te er sein Revier eher nicht teilen, daher suchen wir für ihn ein Zuhause als Einzelkater. Außerdem sollten seine neuen Besitzer ihn gut lesen können, da er in stressigen Situationen schnell überfordert ist. Daher ist es wichtig, dass er raus gehen kann und sich nicht eingesperrt fühlt. Wir empfehlen, dass in seinem neuen Zuhause auch keine Kinder vorhanden sind.

INFO

Wer „Buddy“ kennenlernen möchte, wende sich bitte an das Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86, Remscheid, Telefon 02191/64252